

Heidelberg



Vorausberechnung der Heidelberger Bevölkerung Entwicklung bis 2035

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------------|
| 1. Einleitung | Seite 5 |
| 2. Wesentliche Annahmen..... | Seite 5 |
| 2.1 Geburten- und Sterberaten | Seite 5 |
| 2.2 Neubautätigkeit | Seite 6 |
| 2.3 Sonderfall Patrik-Henry-Village | Seite 6 |
| 2.4 Sonderfall Menschen auf der Flucht | Seite 7 |
| 2.5 Wanderungen..... | Seite 7 |
| 3. Entwicklung der Heidelberger Bevölkerung bis 2035 | Seite 8 |
| 4. Entwicklung der Heidelberger Stadtteile | Seite 11 |
| 4.1 Schlierbach..... | Seite 13 |
| 4.2 Altstadt..... | Seite 14 |
| 4.3 Bergheim | Seite 15 |
| 4.4 Weststadt | Seite 16 |
| 4.5 Südstadt | Seite 17 |
| 4.6 Rohrbach..... | Seite 18 |
| 4.7 Kirchheim | Seite 19 |
| 4.8 Pfaffengrund..... | Seite 20 |
| 4.9 Wieblingen..... | Seite 21 |
| 4.10 Handschuhsheim..... | Seite 22 |
| 4.11 Neuenheim | Seite 23 |
| 4.12 Boxberg | Seite 24 |
| 4.13 Emmertsgrund | Seite 25 |
| 4.14 Ziegelhausen..... | Seite 26 |
| 4.15 Bahnstadt | Seite 27 |

1. Einleitung

Die letzte kleinräumige Bevölkerungsvorausberechnung für Heidelberg erfolgte 2013 und umfasste den Prognosezeitraum bis 2030. Die eingetretenen städtebaulichen Entwicklungen, vor allem die Entwicklung des neuen Stadtteils Bahnstadt sowie die aktuellen Planungen für die Konversionsareale machten die Durchführung einer neuen Vorausberechnung notwendig, um den geänderten Gegebenheiten stadtentwicklungsstrategisch Rechnung zu tragen. Wie bei den zuletzt erstellten Prognosen wurde auch dieses Mal wieder die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz zu Grunde gelegt. Der Prognosehorizont wurde bis 2035 erweitert, so dass die Ergebnisse nun den Zeitraum von 2018 bis 2035 enthalten. Damit umfasst die Bevölkerungsvorausrechnung den gleichen Zeithorizont wie die Wohnraumbedarfsanalyse, das Modell Räumliche Ordnung (MRO) und der Verkehrsentwicklungsplan (VEP). Basisjahr der Berechnung ist das Jahr 2018.

Bevölkerungsvorausrechnungen sind keine Vorhersagen. Ziel ist es aufzuzeigen, wie sich der Bevölkerungsbestand und insbesondere die Alterszusammensetzung nach den gegenwärtigen Ausgangskonstellationen unter bestimmten Annahmen im Prognosezeitraum entwickeln wird. Da der Verlauf der maßgeblichen Einflussgrößen mit zunehmendem Abstand zum Basiszeitpunkt immer schwerer vorhersagbar ist, haben langfristige Prognosen Modellcharakter. Der Unsicherheitsbereich wird umso größer, je langfristiger und je kleinräumiger die Vorausberechnung ist. Die vorliegende Bevölkerungsvorausberechnung bis zum Jahr 2035 wurde für alle 15 Heidelberger Stadtteile durchgeführt. Dazu wurde das von der amtlichen Statistik und zahlreichen anderen Städten verwendete Programm SIKURS mit einem deterministischen Prognoseansatz verwendet.

Vorausberechnung ist **keine Vorhersage**

gegenwärtige Ausgangskonstellationen und Annahmen werden **fortgeschrieben**

Zeithorizont bis Ende **2035**

2. Wesentliche Annahmen

2.1 Geburten- und Sterberaten

Für die natürliche Bevölkerungsentwicklung spielen ausdifferenzierte Annahmen von Geburten- und Sterberaten die Hauptrolle.

Die einzelnen Stadtteile unterscheiden sich deutlich hinsichtlich der Zahl der Geburten je Frau im Alter zwischen 15 und 44 Jahren (Fertilitätsrate). Für eine

Fertilitätsrate **0,99 bis 1,37**

kontinuierlicher **Anstieg** der Lebenserwartung bis 2035: Männer **81,6** Jahre und Frauen **86,1**

stabile Bevölkerungsstruktur wird eine Fertilitätsrate von 2,1 benötigt. Ist die Rate unter diesem Wert, kann ein Bevölkerungsrückgang nur durch Zuwanderung abgedeckt werden. In Heidelberg liegt eine große Spannweite der Fertilitätsrate zwischen den einzelnen Stadtteilen vor. So hat die Altstadt die niedrigste und die Bahnstadt die höchste Fertilitätsrate.

Alle Stadtteile wurden in 5 Gruppen eingeteilt, um dann aus jeder Gruppe einen spezifischen Mittelwert aus den betrachteten Jahren sowie den der Gruppe zugehörigen Stadtteilen zu bilden. Die daraus ergebenden Fertilitätsraten der fünf Gruppen schwanken zwischen 0,99 und 1,37.

Neben den Fertilitätsraten wurden gesamtstädtische altersspezifische Sterberaten für Heidelberg verwendet. Diese wurden, entsprechend den Annahmen des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg, über die steigende Lebenserwartung bis zum Ende des Prognosezeitraumes 2035 dynamisiert. Die durchschnittliche Lebenserwartung steigt bis 2035 bei den Männern von 79,2 auf 81,6 Jahre und bei den Frauen von 84,0 auf 86,1 Jahre.

2.2 Neubautätigkeit

In der Vorausrechnung wurde eine umfassende Neubautätigkeit berücksichtigt. Diese fußt im Wesentlichen auf dem, vom Gemeinderat verabschiedeten Handlungsprogramm Wohnen (Drucksache 0333/2016/BV) und dem damit verknüpften Baulandprogramm Wohnen (Drucksache 0354/2017/BV). In der Bevölkerungsvorausrechnung wurden alle Neubauprojekte mit einem Volumen von mindestens 100 Wohneinheiten als Zielgröße integriert. Jedes Entwicklungsareal ist mit einem konkreten Zeitraum hinterlegt, wann welche Wohneinheiten voraussichtlich fertiggestellt sein werden. Es wurde die Annahme getroffen, dass die Wohneinheiten nach Fertigstellung bis zum Ende des Folgejahres vollständig bezogen sein werden.

Wie bisher wurde angenommen, dass rund 50 Prozent der neugebauten Wohnungen von Haushalten von außerhalb Heidelbergs und 50 Prozent von innerhalb Heidelbergs bewohnt werden. Dies setzt entsprechende Sickerfekte auf dem Wohnungsmarkt in Gang, die wiederum durch Zuzüge von außerhalb Heidelbergs oder durch Binnenwanderungen abgebildet werden. In die durch die Binnenwanderung freigewordenen Wohnungen ziehen wiederum 50 Prozent der Haushalte von außerhalb Heidelbergs zu und 50 Prozent von innerhalb Heidelbergs.

Die Größe des Bevölkerungswachstums wird durch **Neubaugelbiete** beeinflusst

Grundlagen sind das **Handlungsprogramm Wohnen** und das **Baulandprogramm Wohnen**

2.3 Sonderfall Patrik-Henry-Village

Für das Konversionsareal Patrik-Henry-Village wurde der Masterplan der sogenannten „Planungsphase Null“ der Internationalen Bauausstellung berücksichtigt. Er sieht einen neuen Stadtteil für circa 10.000 Menschen vor (siehe Baulandprogramm). Für die Bevölkerungsvorausberechnung

10.000 Einwohner als Zielgröße

Realisierungszeitraum **20** Jahre

wird angenommen, dass bis zum Jahr 2030 die städtebauliche Entwicklung gemäß dem Baulandprogramm mit insgesamt 2.400 Wohneinheiten erfolgt. Ab 2031 werden insgesamt weitere 2.600 Wohneinheiten gebaut. Für die gesamte Entwicklung von PHV wurde ein Zeithorizont von insgesamt 20 Jahren angesetzt, sprich bis 2038. Die Vorausrechnung geht bis ins Jahr 2035 und lässt somit die Entwicklung der letzten drei Jahre (2036/2037/2038) unberücksichtigt.

2.4 Sonderfall Menschen auf der Flucht

Das zentrale Erstregistrierungszentrum des Landes Baden-Württemberg ist aktuell im Kirchheimer Stadtviertel Patrick-Henry-Village, kurz PHV, angesiedelt. Die aktuelle politische Diskussion dreht sich im Wesentlichen um die zukünftige Standortfrage. Diese ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abschließend geklärt. Es ist weiterhin offen, ob die Einrichtung zukünftig auf Heidelberger Gemarkung oder außerhalb Heidelbergs angesiedelt wird.

Bis Ende **2020** in Patrick-Henry-Village

Standortfrage noch **offen**

Für die vorliegende Vorausrechnung wurde folgende Annahme getroffen: Bis zum Jahr 2020 werden die Menschen, die dort registriert sind, den Einwohnern des Stadtteils Kirchheim zugeordnet. Es wird die Annahme getroffen, dass das Registrierungszentrum weiterhin auf der Heidelberger Gemarkung liegen wird. Nach 2020 werden die Menschen nicht einem konkreten Stadtteil zugeordnet, sondern nur der Gesamtstadt. Damit sind sowohl die gesamtstädtischen als auch die kleinräumigen stadtteilscharfen Prognosedaten, gleich ob mit oder ohne Registrierungszentrum, als valide zu betrachten.

Auswirkungen über die Zuweisung Geflüchteter nach dem Königsteiner Schlüssel oder den Nachzug von Familienangehörigen bleiben in dieser Vorausrechnung unberücksichtigt.

2.5 Wanderungen

Die altersspezifischen Außen- und Binnenwanderungen wurden entsprechend den altersspezifischen Wanderungen der letzten Jahre stadtteilspezifisch abgebildet.

Für die Neubauprojekte wurden die Wanderungsraten anhand vergleichbarer bisheriger Neubaugebiete in Heidelberg angenommen.

Berücksichtigung **alters- und stadtteilspezifischer** Wanderung

Unterscheidung zwischen Wanderungen, die durch **Neubau** ausgelöst werden, und Wanderungen die im **Wohnungsbestand** erfolgen

3. Entwicklung der Heidelberger Bevölkerung bis 2035

Die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz wird in Heidelberg von Ende 2018 bis 2035 deutlich um 25.375 Personen oder 17,2 Prozent von 147.437 auf 172.812 anwachsen. Ein Großteil des Bevölkerungswachstums vollzieht sich bis zum Jahresende 2025. Die Vorausberechnung geht - analog zum Baulandprogramm Wohnen - davon aus, dass in dieser Zeitspanne die Entwicklung der Konversionsflächen in der Südstadt und in Rohrbach sowie die Entwicklung der Bahnstadt abgeschlossen sein wird. Hinzu kommt die beginnende Entwicklung des Areals Patrik-Henry-Village und des Wohnsportparks am Kirchheimer Weg. Von den 25.375 neuen Einwohnern Heidelbergs ziehen 60,9 Prozent oder 15.449 Menschen bis zum Jahresende 2025 neu in die Stadt. Dies entspricht im Saldo einem durchschnittlichen jährlichen Wachstum von knapp 2.200 neuen Heidelbergern. In den darauffolgenden Jahren flacht die Entwicklung etwas ab, ist aber dennoch weiterhin auf hohem Niveau. Im Schnitt kommen dann im Saldo fast 1.000 Einwohner jährlich neu hinzu.

+25.375

Heidelberg wächst

alle Altersklassen profitieren

starkes Wachstum bis Ende **2025**

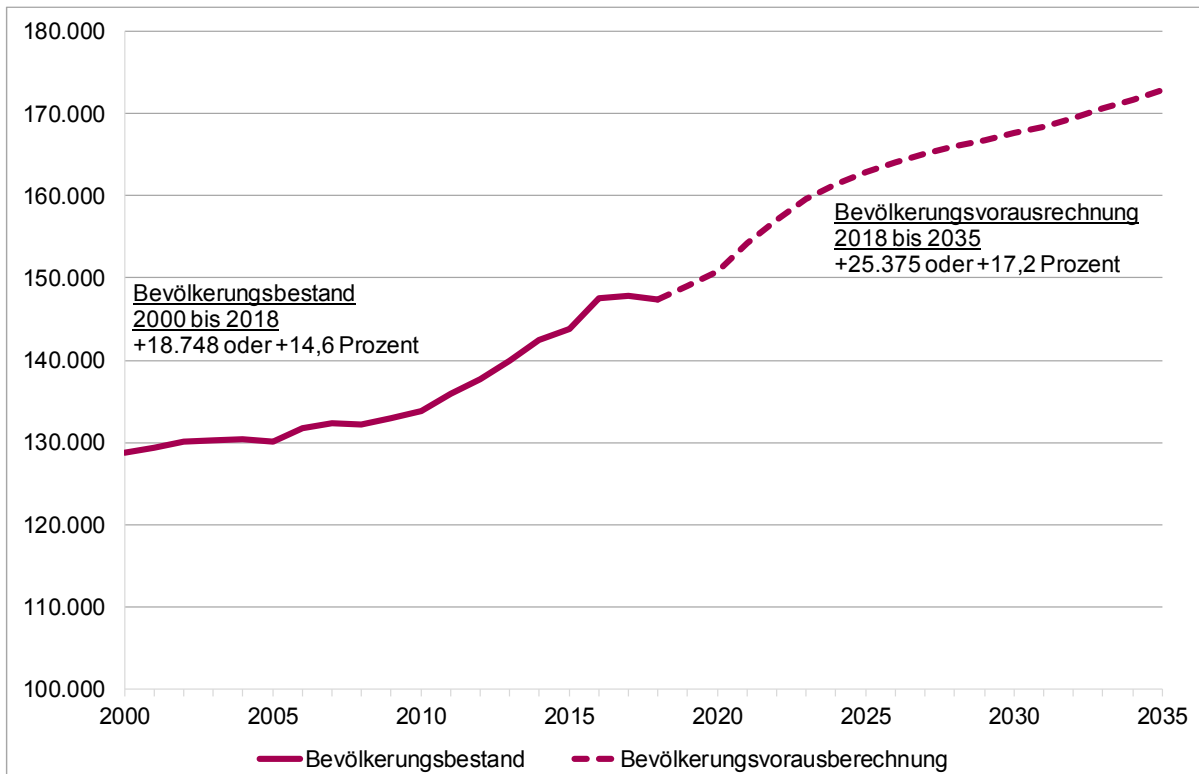
Heidelberg ist und bleibt eine junge Stadt. Das Durchschnittsalter der Heidelberger Bevölkerung, welches zum Jahresende 2018 bei 39,7 Jahren lag, bleibt konstant bis zum Jahresende 2035 bei diesem Wert (siehe Abbildung 2). Hierbei treten drei Effekte zutage:

- ein konstant positiver Wanderungssaldo der jungen Bevölkerungsgruppen,
- junge Familien werden vermehrt in der Stadt gehalten und ziehen seltener ins Umland, als dies noch vor einigen Jahren der Fall war,
- drittens ein konstant positiver Geburtensaldo.

Diese drei Effekte führen dazu, dass die natürliche Alterung der Heidelberger Bevölkerung fast gänzlich aussetzt. Gleichwohl darf dies nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Stadt vor großen demographischen Herausforderungen steht:

- Trotz konstantem Durchschnittsalter der Heidelberger Bevölkerung (39,7 Jahren) steigt die Zahl der Seniorinnen und Senioren bis 2035 um insgesamt 5.843 auf über 30.000 an.
- Die Zahl der Kinder unter 18 Jahren steigt bis 2035 um insgesamt 5.147 auf 26.431 an.
- Das Bevölkerungswachstum hängt zu drei Viertel von großen Zuwanderungszahlen aus dem Ausland und dem weiter entfernten Inland ab und nur zu einem Viertel von Wanderungen aus dem Umland. Die Internationalität der Heidelberger Bevölkerung wird weiter zunehmen.
- Der mit dem demografischen Wandel klassischerweise einhergehende Anstieg des Durchschnittsalters verbunden mit einem Bevölkerungsrückgang wird in der Wissenschaftsstadt Heidelberg erst nach 2035 eintreten.

Abbildung 1 Entwicklung der Heidelberger Bevölkerung von 2000 bis 2035



Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 1 Durchschnittsalter der Heidelberger Bevölkerung im Vergleich von 2018 zu 2035

| Stadtteil | Durchschnittsalter | |
|-------------------|--------------------|-------------|
| | 2018 | 2035 |
| Schlierbach | 40,4 | 40,4 |
| Altstadt | 37,7 | 38,8 |
| Bergheim | 37,9 | 38,4 |
| Weststadt | 38,2 | 38,6 |
| Südstadt | 37,6 | 37,9 |
| Rohrbach | 40,4 | 41,1 |
| Kirchheim | 39,4 | 38,8 |
| Pfaffengrund | 44,9 | 45,4 |
| Wieblingen | 40,6 | 40,3 |
| Handschuhsheim | 39,4 | 39,6 |
| Neuenheim | 39,3 | 39,1 |
| Boxberg | 43,9 | 42,0 |
| Emmertgrund | 41,8 | 42,5 |
| Ziegelhausen | 42,9 | 42,5 |
| Bahnstadt | 29,1 | 31,5 |
| Heidelberg | 39,7 | 39,7 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

Tabelle 2 veranschaulicht die Entwicklung der einzelnen Altersklassen von 2018 bis zum Jahr 2035.

Tabelle 2 Entwicklung der Heidelberger Bevölkerung von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 4.372 | 4.540 | 4.963 | 5.029 | 5.135 | 763 | 17,5 |
| | in % | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 3,0 | 3,0 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 3.901 | 4.082 | 4.569 | 4.604 | 4.691 | 790 | 20,3 |
| | in % | 2,7 | 2,7 | 2,8 | 2,7 | 2,7 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 4.571 | 4.802 | 5.474 | 5.763 | 5.801 | 1.230 | 26,9 |
| | in % | 3,1 | 3,2 | 3,4 | 3,4 | 3,4 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 8.440 | 8.716 | 9.534 | 10.295 | 10.804 | 2.364 | 28,0 |
| | in % | 5,7 | 5,8 | 5,9 | 6,1 | 6,3 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 36.351 | 37.064 | 40.865 | 41.026 | 42.137 | 5.786 | 15,9 |
| | in % | 24,7 | 24,6 | 25,1 | 24,5 | 24,4 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 31.610 | 32.732 | 35.765 | 36.654 | 37.347 | 5.737 | 18,1 |
| | in % | 21,4 | 21,7 | 22,0 | 21,9 | 21,6 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 33.980 | 34.082 | 35.185 | 35.792 | 36.842 | 2.862 | 8,4 |
| | in % | 23,0 | 22,6 | 21,6 | 21,4 | 21,3 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 11.467 | 12.053 | 13.113 | 14.268 | 14.792 | 3.325 | 29,0 |
| | in % | 7,8 | 8,0 | 8,1 | 8,5 | 8,6 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 12.745 | 12.711 | 13.418 | 14.165 | 15.263 | 2.518 | 19,8 |
| | in % | 8,6 | 8,4 | 8,2 | 8,5 | 8,8 | | |
| Insgesamt | abs. | 147.437 | 150.782 | 162.886 | 167.596 | 172.812 | 25.375 | 17,2 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

Betrachtet man die zukünftige Bevölkerungszusammensetzung im Jahr 2035 bezüglich der Altersstruktur, zeigt sich, dass alle Altersklassen an dem Einwohnerzuwachs partizipieren. Bemerkenswert ist die Entwicklung bei den Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren. Zum Jahresende 2018 waren 14,5 Prozent aller Heidelbergerinnen und Heidelberger unter 18 Jahre jung. Die Zahl der Kinder unter steigt bis 2035 um 5.147 auf 26.431 an. Damit wird die Alterung der Stadtgesellschaft abgemildert. Dennoch steigt auch die Zahl der jungen Alten und der Hochbetagten deutlich an. Der prozentual stärkste Anstieg ist in der Gruppe der jungen Alten im Alter von 65 bis unter 75 Jahren festzustellen. Ihre Zahl steigt von 11.467 um +3.325 oder 29,0 Prozent auf 14.792. Im Jahr 2015 gab es, in absoluten Zahlen ausgedrückt, im Stadtgebiet erstmals mehr Hochaltrige mit 75 Jahren und älter als junge Alte von 65 bis unter 75 Jahren. Dieses Verhältnis wird sich in Zukunft weiter verfestigen.

4. Entwicklung der Heidelberger Stadtteile

Im Folgenden wird die Altersentwicklung der einzelnen Heidelberger Stadtteile in den Blick genommen. Alle Heidelberger Stadtteile profitieren von einem Einwohnerzuwachs, wenngleich in unterschiedlich starkem Ausmaß (siehe Karte 1):

- Stadtteile mit Neubaufächenpotentiale wachsen und bleiben jung.
- Manche Stadtteile werden im Jahr 2035 50 Prozent mehr Einwohner haben als 2018.
- Gerade in den Stadtteilen mit einer jungen Bevölkerungsstruktur, ist die Wanderungsdynamik sehr hoch, sodass dort regelmäßig große Teile der Bevölkerung ausgetauscht werden.

Karte 1 Entwicklung der Bevölkerung nach Stadtteilen von 2018 bis 2035 in Prozent

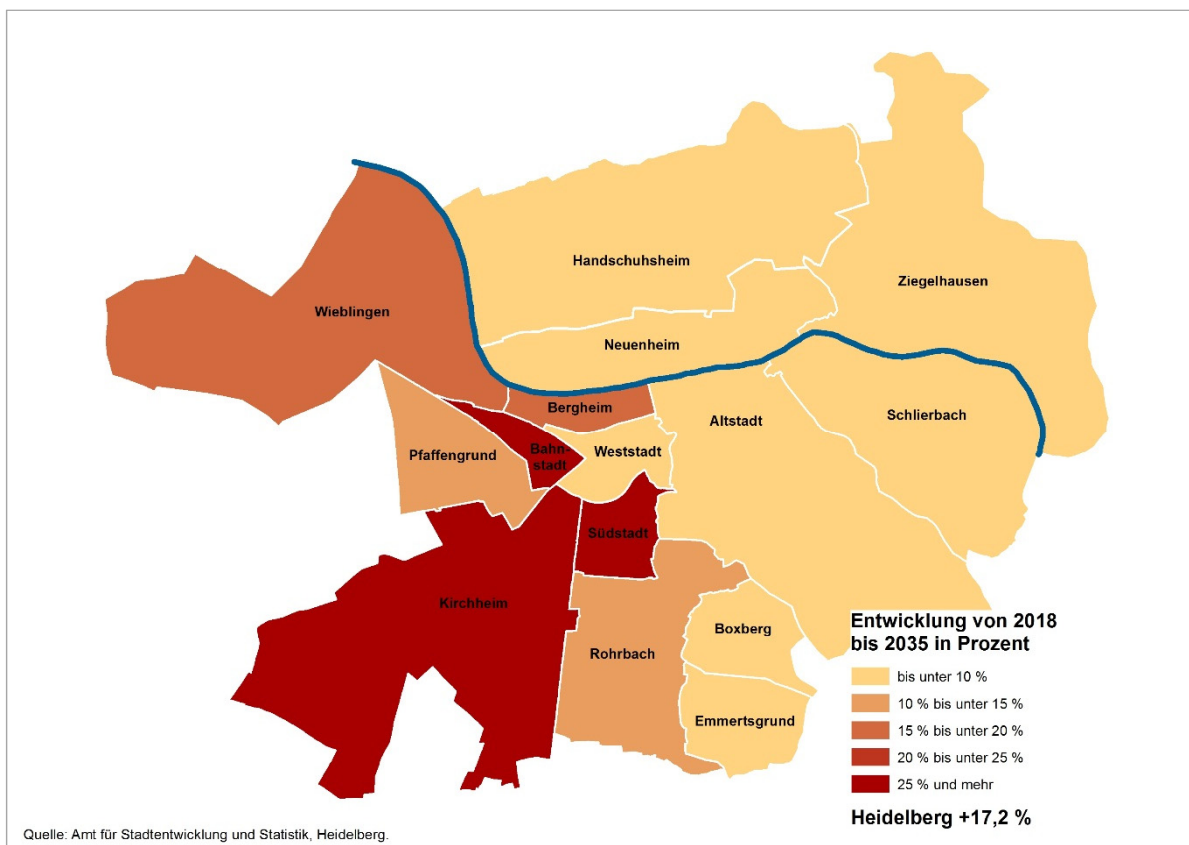


Tabelle 2 Entwicklung der Heidelberger Bevölkerung nach Stadtteilen von 2018 bis 2035

| Stadtteil | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|----------------------------|-------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| Schlierbach | abs. | 3.243 | 3.215 | 3.229 | 3.279 | 3.330 | 87 | 2,7 |
| | in % | 2,2 | 2,1 | 2,0 | 2,0 | 1,9 | | |
| Altstadt | abs. | 10.391 | 10.377 | 10.614 | 10.874 | 11.086 | 695 | 6,7 |
| | in % | 7,0 | 6,9 | 6,5 | 6,5 | 6,4 | | |
| Bergheim | abs. | 7.287 | 7.484 | 8.147 | 8.175 | 8.409 | 1.122 | 15,4 |
| | in % | 4,9 | 5,0 | 5,0 | 4,9 | 4,9 | | |
| Weststadt | abs. | 13.037 | 13.245 | 13.584 | 13.801 | 14.020 | 983 | 7,5 |
| | in % | 8,8 | 8,8 | 8,3 | 8,2 | 8,1 | | |
| Südstadt | abs. | 4.886 | 4.955 | 7.595 | 7.595 | 7.594 | 2.708 | 55,4 |
| | in % | 3,3 | 3,3 | 4,7 | 4,5 | 4,4 | | |
| Rohrbach | abs. | 16.652 | 17.183 | 18.102 | 18.225 | 18.429 | 1.777 | 10,7 |
| | in % | 11,3 | 11,4 | 11,1 | 10,9 | 10,7 | | |
| Kirchheim | abs. | 17.849 | 18.888 | 21.073 | 23.422 | 26.422 | 8.573 | 48,0 |
| | in % | 12,1 | 12,5 | 12,9 | 14,0 | 15,3 | | |
| Pfaffengrund | abs. | 7.802 | 7.973 | 8.542 | 8.860 | 8.970 | 1.168 | 15,0 |
| | in % | 5,3 | 5,3 | 5,2 | 5,3 | 5,2 | | |
| Wieblingen | abs. | 10.201 | 10.572 | 11.422 | 11.653 | 11.936 | 1.735 | 17,0 |
| | in % | 6,9 | 7,0 | 7,0 | 7,0 | 6,9 | | |
| Handschuhsheim | abs. | 18.228 | 18.344 | 18.711 | 19.123 | 19.515 | 1.287 | 7,1 |
| | in % | 12,4 | 12,2 | 11,5 | 11,4 | 11,3 | | |
| Neuenheim | abs. | 13.163 | 13.200 | 13.416 | 13.791 | 13.975 | 812 | 6,2 |
| | in % | 8,9 | 8,8 | 8,2 | 8,2 | 8,1 | | |
| Boxberg | abs. | 4.189 | 4.192 | 4.185 | 4.261 | 4.336 | 147 | 3,5 |
| | in % | 2,8 | 2,8 | 2,6 | 2,5 | 2,5 | | |
| Emmertsgrund | abs. | 6.859 | 6.875 | 6.977 | 7.140 | 7.272 | 413 | 6,0 |
| | in % | 4,7 | 4,6 | 4,3 | 4,3 | 4,2 | | |
| Ziegelhausen | abs. | 9.483 | 9.309 | 9.305 | 9.412 | 9.533 | 50 | 0,5 |
| | in % | 6,4 | 6,2 | 5,7 | 5,6 | 5,5 | | |
| Bahnstadt | abs. | 4.167 | 4.970 | 6.522 | 6.523 | 6.523 | 2.356 | 56,5 |
| | in % | 2,8 | 3,3 | 4,0 | 3,9 | 3,8 | | |
| Registrierungs- zentrum | abs. | * | * | 1.462 | 1.462 | 1.462 | * | * |
| | in % | | | 0,9 | 0,9 | 0,8 | | |
| Heidelberg | abs. | 147.437 | 150.782 | 162.886 | 167.596 | 172.812 | 25.375 | 17,2 |

* = das Registrierungszentrum wird bis zum Jahresende 2020 dem Stadtteil Kirchheim zugeordnet.
Ab 2021 werden die Bewohner nur noch der gesamtstädtischen Einwohnerzahl hinzugerechnet.

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.1 Schlierbach

Die Bevölkerung im Stadtteil Schlierbach bleibt bis zum Jahr 2035 relativ konstant. Sie steigt lediglich um 87 Einwohner oder 2,7 Prozent auf 3.330 Einwohner an. Die einzelnen Altersklassen entwickeln sich jedoch unterschiedlich. Während sich die Zahl der Geburten und die Zahl der Sterbefälle weitestgehend die Waage halten, beginnt der Stadtteil langsam leicht zu altern. Der Alterungsprozess hat jedoch hier noch keine gravierenden Auswirkungen. Die Zahl der jungen Alten und der Menschen ab 75 Jahren und älter steigt insgesamt um 80 Personen an.

Tabelle 3 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Schlierbach von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 76 | 80 | 81 | 85 | 85 | 9 | 11,8 |
| | in % | 2,3 | 2,5 | 2,5 | 2,6 | 2,6 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 81 | 85 | 83 | 85 | 89 | 8 | 9,9 |
| | in % | 2,5 | 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,7 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 107 | 121 | 119 | 123 | 124 | 17 | 15,9 |
| | in % | 3,3 | 3,8 | 3,7 | 3,8 | 3,7 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 245 | 240 | 241 | 249 | 253 | 8 | 3,3 |
| | in % | 7,6 | 7,5 | 7,5 | 7,6 | 7,6 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 755 | 694 | 717 | 727 | 742 | -13 | -1,7 |
| | in % | 23,3 | 21,6 | 22,2 | 22,2 | 22,3 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 538 | 563 | 568 | 583 | 593 | 55 | 10,2 |
| | in % | 16,6 | 17,5 | 17,6 | 17,8 | 17,8 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 915 | 885 | 854 | 841 | 838 | -77 | -8,4 |
| | in % | 28,2 | 27,5 | 26,4 | 25,6 | 25,2 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 263 | 276 | 303 | 314 | 320 | 57 | 21,7 |
| | in % | 8,1 | 8,6 | 9,4 | 9,6 | 9,6 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 263 | 271 | 263 | 272 | 286 | 23 | 8,7 |
| | in % | 8,1 | 8,4 | 8,1 | 8,3 | 8,6 | | |
| Insgesamt | abs. | 3.243 | 3.215 | 3.229 | 3.279 | 3.330 | 87 | 2,7 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.2 Altstadt

Die Bevölkerung im Stadtteil Altstadt steigt bis zum Jahr 2035 leicht um 695 Einwohner oder 6,7 Prozent auf 11.086 Einwohner an. Der Anstieg ist damit, im Verhältnis zur gesamtstädtischen Entwicklung, deutlich unterdurchschnittlich. Die einzelnen Altersklassen entwickeln sich dabei unterschiedlich. Die Zahl der Geburten übersteigt konstant die Zahl der Sterbefälle. Es ziehen junge Familien oftmals aus der Altstadt weg. Dadurch bleibt auch in Zukunft die Zahl der Kinder unter 18 Jahren relativ konstant. Klassischerweise profitiert die Altstadt durch Zuzüge von jungen Menschen und Studenten. Zudem leben zusehends mehr ältere Menschen vermehrt in innerstädtischen Wohngebieten. Bewohnt ein Haushalt mit älteren Menschen schon eine zentral gelegene Wohnung so ist die Umzugswahrscheinlichkeit sehr gering.

Tabelle 4 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Altstadt von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 237 | 254 | 244 | 257 | 260 | 23 | 9,7 |
| | in % | 2,3 | 2,4 | 2,3 | 2,4 | 2,3 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 206 | 207 | 205 | 216 | 220 | 14 | 6,8 |
| | in % | 2,0 | 2,0 | 1,9 | 2,0 | 2,0 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 209 | 215 | 230 | 236 | 243 | 34 | 16,3 |
| | in % | 2,0 | 2,1 | 2,2 | 2,2 | 2,2 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 377 | 396 | 369 | 387 | 396 | 19 | 5,0 |
| | in % | 3,6 | 3,8 | 3,5 | 3,6 | 3,6 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 3.557 | 3.428 | 3.621 | 3.652 | 3.715 | 158 | 4,4 |
| | in % | 34,2 | 33,0 | 34,1 | 33,6 | 33,5 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 2.363 | 2.362 | 2.333 | 2.402 | 2.438 | 75 | 3,2 |
| | in % | 22,7 | 22,8 | 22,0 | 22,1 | 22,0 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 2.049 | 2.009 | 2.000 | 1.995 | 2.016 | -33 | -1,6 |
| | in % | 19,7 | 19,4 | 18,8 | 18,3 | 18,2 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 747 | 817 | 825 | 846 | 861 | 114 | 15,3 |
| | in % | 7,2 | 7,9 | 7,8 | 7,8 | 7,8 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 646 | 689 | 787 | 883 | 937 | 291 | 45,0 |
| | in % | 6,2 | 6,6 | 7,4 | 8,1 | 8,5 | | |
| Insgesamt | abs. | 10.391 | 10.377 | 10.614 | 10.874 | 11.086 | 695 | 6,7 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.3 Bergheim

Bergheim ist ein Stadtteil, der zukünftig unterschiedliche interessante städtebauliche Entwicklungsperspektiven hat. Diese wurden langfristig entsprechend berücksichtigt. Die Bevölkerung im Stadtteil Bergheim steigt bis zum Jahr 2035 um 1.122 Einwohner oder 15,4 Prozent auf 8.409 Einwohner an. Der Anstieg liegt damit nahe der gesamtstädtischen Wachstumsrate (17,2 Prozent). Zahlenmäßig wird für alle Altersklassen in diesem Stadtteil in den nächsten Jahren eine positive Entwicklung vorausgerechnet. Dieser Stadtteil wird zukünftig sowohl für Familien mit Kindern attraktiver als auch für Studierende, Berufstätige oder Seniorinnen und Senioren, was unter anderem auf die innerstädtische Lage zurückzuführen ist.

Tabelle 5 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Bergheim von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 181 | 200 | 226 | 215 | 223 | 42 | 23,2 |
| | in % | 2,5 | 2,7 | 2,8 | 2,6 | 2,7 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 140 | 144 | 166 | 156 | 164 | 24 | 17,1 |
| | in % | 1,9 | 1,9 | 2,0 | 1,9 | 2,0 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 163 | 147 | 173 | 172 | 171 | 8 | 4,9 |
| | in % | 2,2 | 2,0 | 2,1 | 2,1 | 2,0 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 274 | 279 | 316 | 329 | 341 | 67 | 24,5 |
| | in % | 3,8 | 3,7 | 3,9 | 4,0 | 4,1 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 2.225 | 2.255 | 2.459 | 2.426 | 2.479 | 254 | 11,4 |
| | in % | 30,5 | 30,1 | 30,2 | 29,7 | 29,5 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 1.967 | 2.058 | 2.216 | 2.205 | 2.247 | 280 | 14,2 |
| | in % | 27,0 | 27,5 | 27,2 | 27,0 | 26,7 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 1.408 | 1.435 | 1.541 | 1.565 | 1.618 | 210 | 14,9 |
| | in % | 19,3 | 19,2 | 18,9 | 19,1 | 19,2 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 446 | 487 | 537 | 562 | 582 | 136 | 30,5 |
| | in % | 6,1 | 6,5 | 6,6 | 6,9 | 6,9 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 483 | 479 | 513 | 545 | 584 | 101 | 20,9 |
| | in % | 6,6 | 6,4 | 6,3 | 6,7 | 6,9 | | |
| Insgesamt | abs. | 7.287 | 7.484 | 8.147 | 8.175 | 8.409 | 1.122 | 15,4 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.4 Weststadt

Die Bevölkerung im Stadtteil Weststadt steigt bis zum Jahr 2035 leicht um 983 Einwohner oder 7,5 Prozent auf 14.020 Einwohner an. Der Anstieg ist damit, im Verhältnis zur gesamtstädtischen Entwicklung, deutlich unterdurchschnittlich. Die einzelnen Altersklassen entwickeln sich dabei unterschiedlich. Absolut betrachtet ist das Geburtensaldo um den Faktor drei höher als in der Altstadt. Jedoch spiegelt sich dies nicht direkt in der Entwicklung der Bevölkerung wieder, da auch hier nach der Familiengründung der Wunsch nach einer größeren Wohnung oftmals nicht in diesem Stadtteil realisiert werden kann und ein Wegzug erfolgt. Die freiwerdenden Wohnungen sind nicht selten attraktiv für Studenten oder Senioren, die wiederum eine innenstadtnahe Lage schätzen.

Tabelle 6 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Weststadt von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 417 | 418 | 417 | 427 | 430 | 13 | 3,1 |
| | in % | 3,2 | 3,2 | 3,1 | 3,1 | 3,1 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 314 | 341 | 339 | 345 | 349 | 35 | 11,1 |
| | in % | 2,4 | 2,6 | 2,5 | 2,5 | 2,5 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 364 | 369 | 382 | 382 | 386 | 22 | 6,0 |
| | in % | 2,8 | 2,8 | 2,8 | 2,8 | 2,8 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 664 | 662 | 645 | 661 | 672 | 8 | 1,2 |
| | in % | 5,1 | 5,0 | 4,7 | 4,8 | 4,8 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 3.322 | 3.416 | 3.647 | 3.668 | 3.723 | 401 | 12,1 |
| | in % | 25,5 | 25,8 | 26,8 | 26,6 | 26,6 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 3.315 | 3.364 | 3.367 | 3.426 | 3.462 | 147 | 4,4 |
| | in % | 25,4 | 25,4 | 24,8 | 24,8 | 24,7 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 3.020 | 3.003 | 2.974 | 2.919 | 2.919 | -101 | -3,3 |
| | in % | 23,2 | 22,7 | 21,9 | 21,2 | 20,8 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 884 | 955 | 1.041 | 1.120 | 1.143 | 259 | 29,3 |
| | in % | 6,8 | 7,2 | 7,7 | 8,1 | 8,2 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 737 | 717 | 772 | 853 | 936 | 199 | 27,0 |
| | in % | 5,7 | 5,4 | 5,7 | 6,2 | 6,7 | | |
| Insgesamt | abs. | 13.037 | 13.245 | 13.584 | 13.801 | 14.020 | 983 | 7,5 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.5 Südstadt

Die Bevölkerung im Stadtteil Südstadt steigt bis zum Jahr 2035 deutlich um 2.708 Einwohner oder 55,4 Prozent auf 7.594 Einwohner an. Der Anstieg ist damit, im Verhältnis zur gesamtstädtischen Entwicklung, deutlich überdurchschnittlich. Bereits Ende 2018 lebten auf den Konversionsflächen im Mark-Twain-Village und auf den Campbell Barracks fast 600 Menschen. Bis 2035 kommen in der Südstadt noch weitere 2.708 Einwohner hinzu. Dadurch ändert sich die demografische Zusammensetzung des Stadtteils gravierend. Durch die familienfreundliche Ausrichtung des Konversionsareals werden zukünftig, sowohl anteilig als auch absolut betrachtet, deutlich mehr Kinder unter 18 Jahren in der Südstadt leben. Des Weiteren wird der natürliche Bevölkerungssaldo durchgehend positiv sein, sodass, auch nach Abschluss der städtebaulichen Entwicklung, weiterhin mehr Menschen geboren werden als Einwohner sterben.

Tabelle 6 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Südstadt von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 162 | 149 | 263 | 234 | 224 | 62 | 38,3 |
| | in % | 3,3 | 3,0 | 3,5 | 3,1 | 2,9 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 153 | 134 | 287 | 210 | 200 | 47 | 30,7 |
| | in % | 3,1 | 2,7 | 3,8 | 2,8 | 2,6 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 158 | 166 | 276 | 308 | 241 | 83 | 52,5 |
| | in % | 3,2 | 3,4 | 3,6 | 4,1 | 3,2 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 286 | 301 | 468 | 527 | 554 | 268 | 93,7 |
| | in % | 5,9 | 6,1 | 6,2 | 6,9 | 7,3 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 1.315 | 1.333 | 2.023 | 1.890 | 1.872 | 557 | 42,4 |
| | in % | 26,9 | 26,9 | 26,6 | 24,9 | 24,7 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 1.113 | 1.141 | 1.944 | 1.878 | 1.781 | 668 | 60,0 |
| | in % | 22,8 | 23,0 | 25,6 | 24,7 | 23,5 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 1.008 | 1.046 | 1.447 | 1.606 | 1.716 | 708 | 70,2 |
| | in % | 20,6 | 21,1 | 19,1 | 21,1 | 22,6 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 332 | 332 | 432 | 492 | 537 | 205 | 61,7 |
| | in % | 6,8 | 6,7 | 5,7 | 6,5 | 7,1 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 359 | 353 | 455 | 450 | 469 | 110 | 30,6 |
| | in % | 7,3 | 7,1 | 6,0 | 5,9 | 6,2 | | |
| Insgesamt | abs. | 4.886 | 4.955 | 7.595 | 7.595 | 7.594 | 2.708 | 55,4 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.6 Rohrbach

Die Bevölkerung im Stadtteil Rohrbach steigt bis zum Jahr 2035 um 1.777 Einwohner oder 10,7 Prozent auf 18.429 Einwohner an. Der Anstieg ist damit, im Verhältnis zur gesamtstädtischen Entwicklung, unterdurchschnittlich. Die Anzahl der jungen Alten und der Menschen mit 75 Jahren und älter steigt bis 2035 um 845 vor allem durch die Alterung der heute 45 bis unter 65-Jährigen. Hier werden die Herausforderungen, die eine älter werdende Stadtgesellschaft mit sich bringt, zum Beispiel an sozialer Infrastruktur, in Zukunft sichtbar. Dieses Szenario wird durch die Entwicklung des Konversionsareals des ehemaligen US-Hospitals etwas abgemildert. Ein weiterer Effekt, der sich in der Alterung des Stadtteils niederschlägt, ist ein negativer natürlicher Bevölkerungssaldo. Es sterben mehr Menschen in diesem Stadtteil als durch Geburten neu hinzukommen. Das Bevölkerungswachstum resultiert daher ausschließlich durch Zuwanderung.

Tabelle 7 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Rohrbach von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 417 | 443 | 458 | 440 | 438 | 21 | 5,0 |
| | in % | 2,5 | 2,6 | 2,5 | 2,4 | 2,4 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 381 | 449 | 463 | 434 | 429 | 48 | 12,6 |
| | in % | 2,3 | 2,6 | 2,6 | 2,4 | 2,3 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 513 | 537 | 624 | 618 | 592 | 79 | 15,4 |
| | in % | 3,1 | 3,1 | 3,4 | 3,4 | 3,2 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 1.101 | 1.138 | 1.175 | 1.251 | 1.271 | 170 | 15,4 |
| | in % | 6,6 | 6,6 | 6,5 | 6,9 | 6,9 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 4.032 | 4.182 | 4.500 | 4.484 | 4.565 | 533 | 13,2 |
| | in % | 24,2 | 24,3 | 24,9 | 24,6 | 24,8 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 3.367 | 3.406 | 3.519 | 3.447 | 3.422 | 55 | 1,6 |
| | in % | 20,2 | 19,8 | 19,4 | 18,9 | 18,6 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 3.951 | 3.988 | 4.085 | 4.022 | 3.973 | 22 | 0,6 |
| | in % | 23,7 | 23,2 | 22,6 | 22,1 | 21,6 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 1.286 | 1.355 | 1.483 | 1.649 | 1.736 | 450 | 35,0 |
| | in % | 7,7 | 7,9 | 8,2 | 9,0 | 9,4 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 1.604 | 1.685 | 1.795 | 1.880 | 2.003 | 399 | 24,9 |
| | in % | 9,6 | 9,8 | 9,9 | 10,3 | 10,9 | | |
| Insgesamt | abs. | 16.652 | 17.183 | 18.102 | 18.225 | 18.429 | 1.777 | 10,7 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.7 Kirchheim

Die Bevölkerung im Stadtteil Kirchheim steigt bis zum Jahr 2035 deutlich um 8.573 Einwohner oder 48,0 Prozent auf 26.422 Einwohner an. Der Anstieg ist, absolut betrachtet, der größte im Stadtgebiet. Dies liegt vor allem an der Entwicklung des Wohnsportparks am Kirchheimer Weg und des Stadtviertels Patrick-Henry-Village, das mit 97,2 Hektar fast so groß ist wie die Heidelberger Altstadt. Das Wachstum des Stadtteils zieht sich durch alle Altersklassen hindurch, sodass der Stadtteil demographisch stabil bleibt.

Tabelle 8 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Kirchheim von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 653 | 707 | 753 | 802 | 915 | 262 | 40,1 |
| | in % | 3,7 | 3,8 | 3,6 | 3,4 | 3,5 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 551 | 575 | 691 | 775 | 866 | 315 | 57,2 |
| | in % | 3,1 | 3,1 | 3,3 | 3,3 | 3,3 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 623 | 659 | 768 | 932 | 1.033 | 410 | 65,8 |
| | in % | 3,5 | 3,6 | 3,6 | 4,0 | 3,9 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 1.127 | 1.179 | 1.335 | 1.614 | 1.918 | 791 | 70,2 |
| | in % | 6,3 | 6,4 | 6,3 | 6,9 | 7,3 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 3.832 | 4.401 | 4.736 | 5.019 | 5.610 | 1.778 | 46,4 |
| | in % | 21,5 | 23,7 | 22,5 | 21,4 | 21,2 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 3.946 | 4.168 | 4.867 | 5.444 | 6.103 | 2.157 | 54,7 |
| | in % | 22,1 | 22,1 | 23,1 | 23,2 | 23,1 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 4.323 | 4.299 | 4.579 | 5.075 | 5.731 | 1.408 | 32,6 |
| | in % | 24,2 | 23,2 | 21,7 | 21,7 | 21,7 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 1.349 | 1.474 | 1.717 | 1.895 | 2.053 | 704 | 52,2 |
| | in % | 7,6 | 7,9 | 8,1 | 8,1 | 7,8 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 1.445 | 1.426 | 1.627 | 1.866 | 2.193 | 748 | 51,8 |
| | in % | 8,1 | 7,7 | 7,7 | 8,0 | 8,3 | | |
| Insgesamt | abs. | 17.849 | 18.888 | 21.073 | 23.422 | 26.422 | 8.573 | 48,0 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.8 Pfaffengrund

Die Bevölkerung im Stadtteil Pfaffengrund steigt bis zum Jahr 2035 um 1.168 Einwohner oder 15,0 Prozent auf 8.970 Einwohner an. Der Anstieg entspricht damit fast der gesamtstädtischen Entwicklung (17,2 Prozent). Die Anzahl der jungen Alten und der Menschen mit 75 Jahren und älter steigt bis 2035 um 520 vor allem durch die Alterung der heute 45 bis unter 65-Jährigen. Fast die Hälfte des Bewohneranstieges geht im Saldo auf die Gruppe der Seniorinnen und Senioren zurück. Neben Rohrbach werden auch hier die Herausforderungen, die eine älter werdende Stadtgesellschaft mit sich bringt, zum Beispiel an sozialer Infrastruktur, in Zukunft sichtbar. Ein weiterer Effekt, der sich in der Alterung des Stadtteils niederschlägt, ist ein negativer Geburtensaldo. Es sterben mehr Menschen in diesem Stadtteil als durch Geburten neu hinzukommen. Das Bevölkerungswachstum resultiert daher ausschließlich durch Zuwanderung. Unter diesen Zuzügen finden sich auch Kinder unter 18 Jahren wieder. Zur weiteren soziodemographischen Stabilisierung des Stadtteils trägt auch die im Flächennutzungsplan verankerte Entwicklung eines Wohngebietes an der Eppelheimer Straße im Übergang zur Bahnstadt bei.

Tabelle 9 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Pfaffengrund von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 215 | 215 | 245 | 242 | 235 | 20 | 9,3 |
| | in % | 2,8 | 2,7 | 2,9 | 2,7 | 2,6 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 195 | 199 | 212 | 234 | 218 | 23 | 11,8 |
| | in % | 2,5 | 2,5 | 2,5 | 2,6 | 2,4 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 241 | 241 | 245 | 266 | 262 | 21 | 8,7 |
| | in % | 3,1 | 3,0 | 2,9 | 3,0 | 2,9 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 391 | 404 | 461 | 490 | 502 | 111 | 28,4 |
| | in % | 5,0 | 5,1 | 5,4 | 5,5 | 5,6 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 1.316 | 1.394 | 1.553 | 1.526 | 1.532 | 216 | 16,4 |
| | in % | 16,9 | 17,5 | 18,2 | 17,2 | 17,1 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 1.456 | 1.506 | 1.644 | 1.689 | 1.651 | 195 | 13,4 |
| | in % | 18,7 | 18,9 | 19,2 | 19,1 | 18,4 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 2.133 | 2.123 | 2.130 | 2.162 | 2.195 | 62 | 2,9 |
| | in % | 27,3 | 26,6 | 24,9 | 24,4 | 24,5 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 877 | 936 | 1.024 | 1.126 | 1.133 | 256 | 29,2 |
| | in % | 11,2 | 11,7 | 12,0 | 12,7 | 12,6 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 978 | 955 | 1.028 | 1.125 | 1.242 | 264 | 27,0 |
| | in % | 12,5 | 12,0 | 12,0 | 12,7 | 13,8 | | |
| Insgesamt | abs. | 7.802 | 7.973 | 8.542 | 8.860 | 8.970 | 1.168 | 15,0 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.9 Wieblingen

Die Bevölkerung im Stadtteil Wieblingen steigt bis zum Jahr 2035 um 1.735 Einwohner oder 17,0 Prozent auf 11.936 Einwohner an. Der Anstieg entspricht damit ziemlich genau der gesamtstädtischen Entwicklung (17,2 Prozent). Der Saldo der natürlichen Bevölkerungsentwicklung verläuft bis 2035 konstant positiv. Das heißt, dass die Zahl der Geburten die Zahl der Sterbefälle jeweils übersteigt. Durch den Anstieg der jüngeren Altersgruppen, wird zudem die Alterung abgemildert. Dennoch steigt die Zahl der Seniorinnen und Senioren um 431 Personen an.

Tabelle 10 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Wieblingen von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 310 | 329 | 371 | 358 | 357 | 47 | 15,2 |
| | in % | 3,0 | 3,1 | 3,2 | 3,1 | 3,0 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 316 | 317 | 351 | 361 | 357 | 41 | 13,0 |
| | in % | 3,1 | 3,0 | 3,1 | 3,1 | 3,0 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 348 | 404 | 446 | 466 | 464 | 116 | 33,3 |
| | in % | 3,4 | 3,8 | 3,9 | 4,0 | 3,9 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 708 | 730 | 805 | 862 | 897 | 189 | 26,7 |
| | in % | 6,9 | 6,9 | 7,0 | 7,4 | 7,5 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 2.145 | 2.241 | 2.501 | 2.448 | 2.499 | 354 | 16,5 |
| | in % | 21,0 | 21,2 | 21,9 | 21,0 | 20,9 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 1.994 | 2.102 | 2.284 | 2.304 | 2.309 | 315 | 15,8 |
| | in % | 19,5 | 19,9 | 20,0 | 19,8 | 19,3 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 2.598 | 2.645 | 2.757 | 2.780 | 2.840 | 242 | 9,3 |
| | in % | 25,5 | 25,0 | 24,1 | 23,9 | 23,8 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 823 | 854 | 941 | 1.096 | 1.160 | 337 | 40,9 |
| | in % | 8,1 | 8,1 | 8,2 | 9,4 | 9,7 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 959 | 950 | 966 | 978 | 1.053 | 94 | 9,8 |
| | in % | 9,4 | 9,0 | 8,5 | 8,4 | 8,8 | | |
| Insgesamt | abs. | 10.201 | 10.572 | 11.422 | 11.653 | 11.936 | 1.735 | 17,0 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.10 Handschuhsheim

Die Bevölkerung im Stadtteil Handschuhsheim steigt bis zum Jahr 2035 leicht um 1.287 Einwohner oder 7,1 Prozent auf 19.515 Einwohner an. Der Anstieg ist damit, im Verhältnis zur gesamtstädtischen Entwicklung, deutlich unterdurchschnittlich. Die einzelnen Altersklassen entwickeln sich dabei unterschiedlich. Fast die Hälfte des Wachstums (43,7 Prozent) geht auf die Seniorinnen und Senioren zurück. Diese Alterung wird jedoch durch einen konstant positiven Geburtensaldo abgemildert. Hinzu kommt, dass der Stadtteil für junge Menschen und Studierende sehr attraktiv ist (+579).

Tabelle 11 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Handschuhsheim von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 450 | 486 | 483 | 504 | 512 | 62 | 13,8 |
| | in % | 2,5 | 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,6 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 406 | 414 | 423 | 443 | 453 | 47 | 11,6 |
| | in % | 2,2 | 2,3 | 2,3 | 2,3 | 2,3 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 551 | 515 | 532 | 551 | 570 | 19 | 3,4 |
| | in % | 3,0 | 2,8 | 2,8 | 2,9 | 2,9 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 1.032 | 1.051 | 1.012 | 1.030 | 1.065 | 33 | 3,2 |
| | in % | 5,7 | 5,7 | 5,4 | 5,4 | 5,5 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 5.368 | 5.433 | 5.783 | 5.856 | 5.947 | 579 | 10,8 |
| | in % | 29,4 | 29,6 | 30,9 | 30,6 | 30,5 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 3.401 | 3.418 | 3.383 | 3.500 | 3.560 | 159 | 4,7 |
| | in % | 18,7 | 18,6 | 18,1 | 18,3 | 18,2 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 3.932 | 3.897 | 3.850 | 3.763 | 3.758 | -174 | -4,4 |
| | in % | 21,6 | 21,2 | 20,6 | 19,7 | 19,3 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 1.400 | 1.432 | 1.518 | 1.668 | 1.726 | 326 | 23,3 |
| | in % | 7,7 | 7,8 | 8,1 | 8,7 | 8,8 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 1.688 | 1.698 | 1.727 | 1.808 | 1.924 | 236 | 14,0 |
| | in % | 9,3 | 9,3 | 9,2 | 9,5 | 9,9 | | |
| Insgesamt | abs. | 18.228 | 18.344 | 18.711 | 19.123 | 19.515 | 1.287 | 7,1 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.11 Neuenheim

Die Bevölkerung im Stadtteil Neuenheim steigt bis zum Jahr 2035 leicht um 812 Einwohner oder 6,2 Prozent auf 13.975 Einwohner an. Ohne größere Bauvorhaben ist der Anstieg damit, im Verhältnis zur gesamtstädtischen Entwicklung, deutlich unterdurchschnittlich. Die einzelnen Altersklassen entwickeln sich dabei unterschiedlich. Mehr als zwei Drittel des Wachstums (70,7 Prozent) geht auf 18 bis unter 45 -Jährigen zurück. Die Entwicklung der Kinder unter 18 Jahren (+107) und der Seniorinnen und Senioren (+116) ist, absolut betrachtet, in etwa gleichauf. Obwohl der Stadtteil auf Platz fünf im stadtinternen Vergleich des Geburtensaldos bis 2035 liegt, spiegelt sich diese Entwicklung nicht in Gänze in der Entwicklung der Kinderzahlen wider. Auch hier ziehen künftig wie heute viele junge Familien aus dem Stadtteil weg, um eine geeignetere Wohnung zu finden.

Tabelle 12 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Neuenheim von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|---------------|---------------|---------------|---------------|---------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 393 | 387 | 384 | 413 | 411 | 18 | 4,6 |
| | in % | 3,0 | 2,9 | 2,9 | 3,0 | 2,9 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 309 | 309 | 298 | 324 | 326 | 17 | 5,5 |
| | in % | 2,3 | 2,3 | 2,2 | 2,3 | 2,3 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 363 | 370 | 356 | 366 | 380 | 17 | 4,7 |
| | in % | 2,8 | 2,8 | 2,7 | 2,7 | 2,7 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 638 | 642 | 659 | 681 | 693 | 55 | 8,6 |
| | in % | 4,8 | 4,9 | 4,9 | 4,9 | 5,0 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 3.587 | 3.583 | 3.788 | 3.855 | 3.904 | 317 | 8,8 |
| | in % | 27,3 | 27,1 | 28,2 | 28,0 | 27,9 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 2.893 | 2.927 | 2.990 | 3.123 | 3.150 | 257 | 8,9 |
| | in % | 22,0 | 22,2 | 22,3 | 22,6 | 22,5 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 2.816 | 2.820 | 2.784 | 2.806 | 2.831 | 15 | 0,5 |
| | in % | 21,4 | 21,4 | 20,8 | 20,3 | 20,3 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 1.051 | 1.028 | 1.026 | 1.092 | 1.133 | 82 | 7,8 |
| | in % | 8,0 | 7,8 | 7,6 | 7,9 | 8,1 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 1.113 | 1.134 | 1.131 | 1.131 | 1.147 | 34 | 3,1 |
| | in % | 8,5 | 8,6 | 8,4 | 8,2 | 8,2 | | |
| Insgesamt | abs. | 13.163 | 13.200 | 13.416 | 13.791 | 13.975 | 812 | 6,2 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.12 Boxberg

Die Bevölkerung im Stadtteil Boxberg bleibt bis zum Jahr 2035 relativ konstant. Sie steigt lediglich um 147 Einwohner oder 3,5 Prozent auf 4.336 Einwohner an. Die einzelnen Altersklassen entwickeln sich jedoch unterschiedlich, sodass sich ein detaillierter Blick lohnt. Der Stadtteil hat in Teilen einen Generationenwechsel vor sich. Insbesondere die Hochbetagten werden dabei in der Entwicklung rückläufig sein (-210). Bleibt der Stadtteil künftig auch für Familien mit Kindern attraktiv, wird der Alterungsprozess im Stadtteil abgemildert und demografisch stabil bleiben. Die Zahl der Geburten und die Zahl der Sterbefälle sind in den nächsten Jahren relativ ausgeglichen.

Tabelle 13 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Boxberg von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 132 | 119 | 118 | 124 | 125 | -7 | -5,3 |
| | in % | 3,2 | 2,8 | 2,8 | 2,9 | 2,9 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 136 | 137 | 116 | 122 | 123 | -13 | -9,6 |
| | in % | 3,2 | 3,3 | 2,8 | 2,9 | 2,8 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 145 | 158 | 162 | 159 | 163 | 18 | 12,4 |
| | in % | 3,5 | 3,8 | 3,9 | 3,7 | 3,8 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 260 | 294 | 312 | 323 | 320 | 60 | 23,1 |
| | in % | 6,2 | 7,0 | 7,5 | 7,6 | 7,4 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 678 | 651 | 687 | 700 | 714 | 36 | 5,3 |
| | in % | 16,2 | 15,5 | 16,4 | 16,4 | 16,5 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 803 | 864 | 852 | 870 | 880 | 77 | 9,6 |
| | in % | 19,2 | 20,6 | 20,4 | 20,4 | 20,3 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 1.080 | 1.108 | 1.122 | 1.136 | 1.162 | 82 | 7,6 |
| | in % | 25,8 | 26,4 | 26,8 | 26,7 | 26,8 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 360 | 375 | 428 | 467 | 464 | 104 | 28,9 |
| | in % | 8,6 | 8,9 | 10,2 | 11,0 | 10,7 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 595 | 486 | 388 | 360 | 385 | -210 | -35,3 |
| | in % | 14,2 | 11,6 | 9,3 | 8,4 | 8,9 | | |
| Insgesamt | abs. | 4.189 | 4.192 | 4.185 | 4.261 | 4.336 | 147 | 3,5 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.13 Emmertsgrund

Die Bevölkerung im Stadtteil Emmertsgrund wächst bis zum Jahr 2035 leicht um 413 Einwohner oder 6,0 Prozent auf 7.272 Einwohner an. Die einzelnen Altersklassen entwickeln sich dabei unterschiedlich. Es werden zwei Effekte sichtbar: Die ansässige Bevölkerung altert und so kommt es, dass bis 2035 die Seniorinnen und Senioren im Saldo fast zwei Drittel (62,5 Prozent) des Wachstums ausmachen. Weitere 20,5 Prozent gehen auf Kinder unter 18 Jahren zurück. Dies unterstreicht den familienfreundlichen Charakter des Stadtteils. Dennoch hat der Emmertsgrund stadtweit den größten negativen natürlichen Bevölkerungssaldo. Das liegt vor allem an einem hohen Anteil älterer Menschen und dem Seniorenwohnheim im Stadtteil. Dies führt dazu, dass konstant mehr Menschen sterben als neu geboren werden.

Tabelle 14 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Emmertsgrund von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 205 | 190 | 189 | 197 | 197 | -8 | -3,9 |
| | in % | 3,0 | 2,8 | 2,7 | 2,8 | 2,7 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 223 | 225 | 205 | 216 | 220 | -3 | -1,3 |
| | in % | 3,3 | 3,3 | 2,9 | 3,0 | 3,0 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 291 | 297 | 302 | 305 | 314 | 23 | 7,9 |
| | in % | 4,2 | 4,3 | 4,3 | 4,3 | 4,3 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 618 | 620 | 667 | 682 | 690 | 72 | 11,7 |
| | in % | 9,0 | 9,0 | 9,6 | 9,6 | 9,5 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 1.168 | 1.146 | 1.165 | 1.190 | 1.212 | 44 | 3,8 |
| | in % | 17,0 | 16,7 | 16,7 | 16,7 | 16,7 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 1.215 | 1.223 | 1.239 | 1.261 | 1.277 | 62 | 5,1 |
| | in % | 17,7 | 17,8 | 17,8 | 17,7 | 17,6 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 1.736 | 1.718 | 1.678 | 1.669 | 1.701 | -35 | -2,0 |
| | in % | 25,3 | 25,0 | 24,1 | 23,4 | 23,4 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 606 | 676 | 710 | 715 | 697 | 91 | 15,0 |
| | in % | 8,8 | 9,8 | 10,2 | 10,0 | 9,6 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 797 | 780 | 822 | 905 | 964 | 167 | 21,0 |
| | in % | 11,6 | 11,3 | 11,8 | 12,7 | 13,3 | | |
| Insgesamt | abs. | 6.859 | 6.875 | 6.977 | 7.140 | 7.272 | 413 | 6,0 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.14 Ziegelhausen

Die Bevölkerung im Stadtteil Ziegelhausen bleibt bis zum Jahr 2035 relativ konstant und wächst nur leicht um 50 Einwohner oder 0,5 Prozent auf 9.533 Einwohner an. Damit ist der Stadtteil Ziegelhausen der Stadtteil mit dem geringsten Bevölkerungswachstum. Die demografische Struktur des Stadtteils bleibt nahezu unverändert, mit einer Ausnahme: Die Altersgruppe der heute 45 bis unter 65-Jährigen altert bis zum Jahr 2035 und bildet dann die Gruppe der jungen Alten. Dies führt zu einem leichten Anstieg in der Altersgruppe der 65 bis unter 75-Jährigen in Höhe von 86 Personen. Geburten und Sterbefälle sind in keinem anderen Stadtteil so ausgeglichen wie in Ziegelhausen.

Tabelle 15 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Ziegelhausen von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 271 | 261 | 255 | 264 | 268 | -3 | -1,1 |
| | in % | 2,9 | 2,8 | 2,7 | 2,8 | 2,8 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 248 | 245 | 242 | 251 | 254 | 6 | 2,4 |
| | in % | 2,6 | 2,6 | 2,6 | 2,7 | 2,7 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 312 | 314 | 315 | 316 | 325 | 13 | 4,2 |
| | in % | 3,3 | 3,4 | 3,4 | 3,4 | 3,4 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 594 | 574 | 584 | 605 | 611 | 17 | 2,9 |
| | in % | 6,3 | 6,2 | 6,3 | 6,4 | 6,4 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 1.723 | 1.674 | 1.754 | 1.772 | 1.803 | 80 | 4,6 |
| | in % | 18,2 | 18,0 | 18,9 | 18,8 | 18,9 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 1.821 | 1.826 | 1.812 | 1.851 | 1.883 | 62 | 3,4 |
| | in % | 19,2 | 19,6 | 19,5 | 19,7 | 19,8 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 2.515 | 2.485 | 2.402 | 2.349 | 2.342 | -173 | -6,9 |
| | in % | 26,5 | 26,7 | 25,8 | 25,0 | 24,6 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 957 | 941 | 957 | 1.035 | 1.043 | 86 | 9,0 |
| | in % | 10,1 | 10,1 | 10,3 | 11,0 | 10,9 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 1.042 | 989 | 984 | 969 | 1.004 | -38 | -3,6 |
| | in % | 11,0 | 10,6 | 10,6 | 10,3 | 10,5 | | |
| Insgesamt | abs. | 9.483 | 9.309 | 9.305 | 9.412 | 9.533 | 50 | 0,5 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

4.15 Bahnstadt

Die Bevölkerung im Stadtteil Bahnstadt steigt bis zum Jahr 2035 deutlich um 2.356 Einwohner oder 56,5 Prozent auf 6.523 Einwohner an. Der Anstieg ist damit, im Verhältnis zur gesamtstädtischen Entwicklung, überdurchschnittlich. Bereits Ende 2018 wurde in der Bahnstadt die 4.000-Einwohnergrenze überschritten. Durch die familienfreundliche Ausrichtung des Stadtteils werden zukünftig, sowohl anteilig als auch absolut betrachtet, deutlich mehr Kinder unter 18 Jahren in der Bahnstadt leben. Der Geburtensaldo wird auch zukünftig durchgehend positiv sein – vor allem da noch recht wenig Menschen im Rentenalter dort leben. Aber auch dies wird sich zukünftig etwas ändern (+212).

Tabelle 16 Entwicklung der Bevölkerung im Stadtteil Bahnstadt von 2018 bis 2035

| Altersgruppen | | 2018 | 2020 | 2025 | 2030 | 2035 | Veränderung 2018 bis 2035 | |
|------------------------|-------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|------------------------------|---------------|
| | | | | | | | absolut | in Prozent |
| 0 bis unter 3 Jahren | abs. | 253 | 302 | 342 | 333 | 321 | 68 | 26,9 |
| | in % | 6,1 | 6,1 | 5,2 | 5,1 | 4,9 | | |
| 3 bis unter 6 Jahren | abs. | 242 | 301 | 424 | 368 | 359 | 117 | 48,3 |
| | in % | 5,8 | 6,1 | 6,5 | 5,6 | 5,5 | | |
| 6 bis unter 10 Jahren | abs. | 183 | 289 | 470 | 489 | 459 | 276 | 150,8 |
| | in % | 4,4 | 5,8 | 7,2 | 7,5 | 7,0 | | |
| 10 bis unter 18 Jahren | abs. | 125 | 206 | 400 | 519 | 536 | 411 | 328,8 |
| | in % | 3,0 | 4,1 | 6,1 | 8,0 | 8,2 | | |
| 18 bis unter 30 Jahren | abs. | 1.328 | 1.233 | 1.254 | 1.136 | 1.143 | -185 | -13,9 |
| | in % | 31,9 | 24,8 | 19,2 | 17,4 | 17,5 | | |
| 30 bis unter 45 Jahren | abs. | 1.418 | 1.804 | 2.416 | 2.340 | 2.260 | 842 | 59,4 |
| | in % | 34,0 | 36,3 | 37,0 | 35,9 | 34,6 | | |
| 45 bis unter 65 Jahren | abs. | 496 | 621 | 891 | 1.013 | 1.111 | 615 | 124,0 |
| | in % | 11,9 | 12,5 | 13,7 | 15,5 | 17,0 | | |
| 65 bis unter 75 Jahren | abs. | 86 | 115 | 167 | 187 | 200 | 114 | 132,6 |
| | in % | 2,1 | 2,3 | 2,6 | 2,9 | 3,1 | | |
| 75 Jahre und älter | abs. | 36 | 99 | 158 | 138 | 134 | 98 | 272,2 |
| | in % | 0,9 | 2,0 | 2,4 | 2,1 | 2,1 | | |
| Insgesamt | abs. | 4.167 | 4.970 | 6.522 | 6.523 | 6.523 | 2.356 | 56,5 |

Quelle Amt für Stadtentwicklung und Statistik, Heidelberg. Eigene Fortschreibung.

**Amt für Stadtentwicklung
und Statistik**

Stadt Heidelberg

Gaisbergstraße 11
69115 Heidelberg

Telefon 06221 58-21500
Telefax 06221 58-4621500
stadtentwicklung@heidelberg.de
www.heidelberg.de